

Junge Sopranistin aus Russland siegt beim Siemens Opera Contest France in Paris

- **Liubov Medvedeva erhält ersten Preis beim Opernwettbewerb des Siemens Arts Program an der Opéra Garnier in Paris**
- **Siemens Opera Contest unterstützt herausragende Nachwuchskünstler**

Die Sopranistin Liubov Medvedeva (21) ist die Gewinnerin des diesjährigen Siemens Opera Contest France an der Opéra Garnier in Paris. Medvedeva wurde 1998 in Kharp, Russland geboren, wo sie von 2004 bis 2012 Musik mit den Schwerpunkten Gesang und Klavier studierte. Unter anderem besuchte sie Kurse am Staatlichen Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium und gewann 2014 den ersten Preis beim Elena Obraztsova International Competition of Young Opera Singers im russischen St. Petersburg.

Die talentierte Sängerin setzte sich vor einer fünfköpfigen Jury erfolgreich gegen zehn Mitbewerber und Mitbewerberinnen durch. Die Jurymitglieder waren Jean-Yves Kaced (Direktor für Entwicklung und Schirmherrschaft Opéra Garnier), Petra Gaich (Künstlerische Betriebsdirektorin Salzburger Festspiele), Clemens Trautmann (Geschäftsführer Deutsche Grammophon), Peter Spuhler (Generalintendant Badisches Staatstheater Karlsruhe) und Stephan Frucht (Künstlerischer Leiter Siemens Arts Program).

Der Preis wurde Medvedeva von Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Smart Infrastructure sowie von Nicolas Petrovic, CEO Siemens Frankreich, unter Anwesenheit von Jean-Philippe Thiellay, Stellvertretender Generaldirektor an der Opéra National de Paris, gestern in der Rotunde der Opéra Garnier überreicht. „Als Halbfranzose freut es mich, dass Siemens dieses besondere Event zur Förderung junger Talente in der Opéra Garnier in Paris veranstaltet. Und als Ingenieur finde ich es außerdem spannend, eine exzellente Leistung diesmal aus der künstlerischen Perspektive zu erleben“, so Cedrik Neike.

Der Siemens Opera Contest ist ein professioneller Gesangswettbewerb für die besten Nachwuchssänger. In Frankreich startete der Wettbewerb 2017 und findet dieses Jahr zum dritten Mal in Folge statt. „Siemens ist bestrebt, seinen Beitrag als Industrieunternehmen für die Gesellschaft zu leisten und engagiert sich für junge Talente in der Kunstwelt, um die Kreativität in allen Bereichen zu fördern“, erklärte Nicolas Petrovic, CEO Siemens Frankreich.

An seinem Ursprungsort, der Türkei, feierte der Wettbewerb 2018 bereits sein 20-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltungsreihe ist somit ein wichtiger Baustein für die Nachwuchsförderung und das nachhaltige Kulturengagement von Siemens über Landesgrenzen hinweg. Im Rahmen des Wettbewerbs geht es zudem um den Austausch mit Künstlern sowie die Analyse innovativer und zukunftsweisender Aspekte des künstlerischen Schaffens, die in Kunst und Wirtschaft gleichermaßen wichtig sind.

Das Siemens Arts Program ist in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung tätig und versteht sich als Kreativplattform für unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchskünstlern. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe und das Vernetzen junger Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, Opéra National de Paris, Salzburger Festspiele, Internationaler ARD-Musikwettbewerb).

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter:

www.siemens.com/press/PR2019060280CODE

Ansprechpartner für Journalisten:

Konstanze Somborn

Tel.: +49 89 636-36641

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Siemens Arts Program:

Andrea Clarén

Tel.: +49 30 386-20278

E-Mail: andrea.goetze_claren@siemens.com

Folgen Sie uns auf – Twitter: www.twitter.com/Siemens_Arts

– Instagram: www.instagram.com/siemens_arts

Weiterführende Informationen: www.siemens.com/siemensartsprogram

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.